



# WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2023 / 2024

BLICKLE RÄDER+ROLLEN GMBH U. CO. KG



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns</b>	<b>1</b>
<b>2. Die WIN-Charta</b>	<b>2</b>
<b>3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement</b>	<b>3</b>
<b>4. Ausblick 2025</b>	<b>4</b>
<b>5. Unsere Schwerpunktthemen</b>	<b>5</b>
Schwerpunktthema: Wohlbefinden der Mitarbeitenden	6
Schwerpunktthema: Energie und Emissionen	9
Schwerpunktthema: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	11
<b>6. Weitere Aktivitäten</b>	<b>14</b>
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	14
Umweltbelange	16
Ökonomischer Mehrwert	18
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	18
Regionaler Mehrwert	20
<b>7. Unser WIN!-Projekt</b>	<b>22</b>
<b>8. Kontaktinformationen</b>	<b>24</b>
Ansprechpartnerin / Ansprechpartner	24
Impressum	24

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

1953 mit acht Mitarbeitenden gegründet, hat sich die Blickle Räder+Rollen GmbH u. Co. KG zu einem der weltweit führenden Hersteller von Rädern und Rollen entwickelt und befindet sich auch weiterhin in Familienhand. Die Blickle-Gruppe beschäftigt weltweit über 1.300 Mitarbeitende, davon etwa 900 am Stammsitz in Rosenfeld im Zollernalbkreis. Hier fertigen wir unsere Räder und Rollen, weshalb unsere Produkte das Siegel „Made in Germany“ verdienen.

Mit unserer hochmodernen Fabrik samt Hochregallager und vollautomatischem Logistikzentrum bieten wir erstklassige Lieferperformance: mehr als 8.000 verschiedene Produkte sind innerhalb eines Tages versandfertig, weitere 12.000 Artikel binnen ein bis drei Tagen – und das europaweit. Neben dem Stammsitz in Rosenfeld unterhalten wir 21 eigene Vertriebsgesellschaften in Europa, Amerika, Asien und Australien und exportieren unsere für ihre hohe Qualität bekannten mehr als 30.000 Räder- und Rollentypen im Tragfähigkeitsbereich von 25 - 100.000 kg in über 120 Länder weltweit.

Unser Wachstumskurs geht weiter: im Jahr 2020 starteten unsere großen Bauvorhaben. Die neue, 24.000 m<sup>2</sup> umfassende Polyurethanfertigung ist seit April 2022 in Betrieb und zeichnet sich durch optimierte Abläufe, einen hohen Automatisierungsgrad sowie verbesserte Arbeitsbedingungen aus. Im Juli 2023 haben wir das neue Kundenzentrum sowie die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes eingeweiht. Mit diesen beiden Bauvorhaben bekennen wir uns auch weiterhin klar zum Standort Deutschland.

### WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### **Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden**

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### **Umweltbelange**

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### **Ökonomischer Mehrwert**

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

#### **Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption**

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

#### **Regionaler Mehrwert**

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

# CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

## 3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 09.2022

### ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

**Unterstütztes WIN!-Projekt 1:** Baumpflanzaktion im Rahmen der Landesgartenschau Balingen 2023

#### Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima       Ressourcen       Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 
- Mobilität       Integration

**Art der Förderung:**     Finanziell     Materiell     Personell

**Umfang der Förderung:** s. Kapitel 7 Unser WIN!-Projekt

**Unterstütztes WIN!-Projekt 2:** Blühpatenschaft beim Netzwerk Blühende Landschaft

#### Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima       Ressourcen       Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 
- Mobilität       Integration

**Art der Förderung:**     Finanziell     Materiell     Personell

**Umfang der Förderung:** s. Kapitel 7 Unser WIN!-Projekt

## 4. Ausblick 2025

**Im Jahr 2023 haben wir mit der Neugründung des Blickle-Nachhaltigkeitskomitees die nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens als zentraler Unternehmensgrundsatz erneuert und verfestigt. Das Komitee wird sich im Jahr 2025 auf ein großes Nachhaltigkeitsprojekt fokussieren: wir werden zusammen mit einem renommierten Beratungsinstitut eine Nachhaltigkeitsstrategie erarbeiten. Hiermit tragen wir der globalen Entwicklung, den gesellschaftlichen Erwartungen und dem Wettbewerbsdruck im Zusammenhang mit unternehmerischer Nachhaltigkeit Rechnung. Gleichzeitig sehen wir das Projekt als wichtigen Vorbereitungsschritt auf unserem Weg zu einer möglichen CSRD-Berichterstattung.**

In vierteljährlich stattfindenden Sitzungen berät und entscheidet das Komitee über wesentliche Nachhaltigkeitsthemen. Schnell wurde der Beschluss zur Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie gefasst. Wir erhoffen uns hieraus, unseren künftigen Nachhaltigkeitsaktivitäten einen strategischen Rahmen zu verleihen und durch die Harmonisierung der Maßnahmen, den bestmöglichen Nutzen zu erzielen. Ergebnisse der Strategie werden konkrete (quantitative) Ziele sowie hieraus abgeleitete Maßnahmen umfassen, welche in den Folgejahren zur Zielerreichung umgesetzt werden. Die Nachhaltigkeitsstrategie wird in mehreren Workshops erarbeitet werden. Das Projekt wird im Jahr 2025 und darüber hinaus einen hohen Stellenwert einnehmen: neben Stakeholdern aus unterschiedlichen Abteilungen wird die Geschäftsleitung eng in die Erstellung der Nachhaltigkeitsstrategie eingebunden und für deren künftige Umsetzung die Verantwortung tragen.

Die erarbeitete Strategie wird den Rahmen für unsere künftigen Nachhaltigkeitsaktivitäten stecken, über welche wir in folgenden KLIMAWIN-Berichten informieren werden. Für das Berichtsjahr 2025 halten wir an den Schwerpunktthemen des Zielkonzepts fest, auch wenn alle Leitsätze im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategieerstellung berührt werden und grundsätzlich als Schwerpunktthema in Frage kämen. Derzeit betrachten wir die drei gewählten Schwerpunktthemen für uns als Hauptrepräsentanten der Säulen der Nachhaltigkeit:

Leitsatz 02: Wohlbefinden der Mitarbeitenden als Säule *Soziales*

Leitsatz 05: Energie und Emissionen als Säule *Ökologie*

Leitsatz 07: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze als Säule *Ökonomie*

Im Nachfolgenden werden unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten des Berichtsjahres 2023 / 2024 vorgestellt.

## 5. Unsere Schwerpunktt Themen

### ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 02: Wohlbefinden der Mitarbeitenden: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“
- Leitsatz 05: Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."
- Leitsatz 07 : Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: „Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Blickle ist einer der größten Arbeitgeber im Zollernalbkreis. In den kommenden Jahren erwarten wir einen weiteren Anstieg unserer Mitarbeiterzahl. Mit unserem Bauprojekt – der Steigerung unserer Fertigungskapazität durch die neue Polyurethan-Fertigung sowie der Erweiterung des Verwaltungsgebäudes – haben wir perspektivisch mindestens 200 neue Arbeitsplätze geschaffen. Der Bau ist zugleich ein klares Bekenntnis zum Standort Rosenfeld und der Region Zollernalb.

Im Jahr 2022 hat die Blickle Gruppe erstmals die 300-Millionen-Euro Umsatzmarke überschritten. Dies war nur durch unsere engagierten Mitarbeitenden möglich, welche eine wesentliche Säule unseres Erfolgs darstellen. Nur mit ihnen kann unser Unternehmen weiterwachsen. Neben der Sicherung unserer Lieferperformance ist der Fachkräftemangel eine der größten Herausforderungen für unser Unternehmen. Mit Blick auf den umkämpften Arbeitsmarkt möchten wir unsere Attraktivität als Arbeitgeber weiter steigern und die Außenkommunikation verbessern.

Nicht nur im Hinblick auf den Unternehmenserfolg ist uns das Wohlergehen unseres Personals ein Anliegen. Unsere Unternehmensvision „To be the best wheel and castor manufacturer to work with“ gilt nicht nur im Verhältnis zu Geschäftspartner, sondern auch und insbesondere zu unseren Mitarbeitenden. Wir möchten von diesen nicht nur als Arbeitgeber, sondern zugleich als Partner verstanden werden. Für das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden investieren wir in vielfältiger Weise, um attraktive Rahmenbedingungen zu schaffen, welche den Grundstein bilden für eine langfristige, erfolgreiche und für beide Seiten gewinnbringende Zusammenarbeit mit jedem einzelnen Mitarbeitenden. Zugleich tragen wir durch spannende Jobangebote in unserem Haus zur Attraktivität der Region Zollernalb bei. Durch die Teilnahme an Veranstaltungen, wie dem jährlichen Firmenlauf sowie durch diverse Sponsorings nehmen wir auch am gesellschaftlichen Leben in der Region teil und übernehmen soziale Verantwortung.

Unserer ökologischen Verantwortung kommen wir nach, indem wir die Folgen auf die Umwelt bei der Gestaltung von Produktionsprozessen und Anschaffungsentscheidungen berücksichtigen. Als produzierendes Unternehmen sehen wir uns insbesondere in der Pflicht, den Energieverbrauch und Emissionsausstoß kontinuierlich zu senken. Die derzeit nicht vermeidbaren CO<sub>2</sub>-Emissionen gleichen wir durch den Erwerb der entsprechenden Menge an Klimazertifikaten aus.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Schwerpunktthema: Wohlbefinden der Mitarbeitenden

### ZIELSETZUNG

Um nicht nur als Arbeitgeber, sondern als Partner unserer Mitarbeitenden wahrgenommen zu werden, setzen wir uns nachhaltig für deren Wohlbefinden ein. Als Familienunternehmen bilden Zuverlässigkeit, Vertrauen und Fairness die Basis der Zusammenarbeit. Es ist uns darum wichtig, jedem Mitarbeitenden eine faire Bezahlung und einen sicheren Arbeitsplatz anbieten zu können. Selbstverständlich gewährleisten wir Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und treiben Optimierungen in diesen Bereichen an. Beispielsweise erfüllt unsere neue Polyurethan-Fertigung die Kriterien modernster Arbeitsplatzgestaltung. Zudem legen wir Wert darauf, allen Mitarbeitenden angemessene Aus- und Fortbildungen zu ermöglichen sowie Vereinbarkeit von Beruf und Familie sicherzustellen. Hierfür bieten wir unseren Verwaltungsangestellten unter anderem Gleitzeit sowie die Möglichkeit, regelmäßig im Home-Office zu arbeiten.

Durch jährliche Mitarbeitergespräche bieten wir Mitarbeitenden eine Plattform, um Anliegen und Wünsche Gehör zu verleihen. Abgesehen von den vorgeschriebenen Rahmenbedingungen waren wir in den vergangenen Jahrzehnten regelmäßig in der Lage unseren Mitarbeitenden jährlich die sogenannte „Blickle-Prämie“ sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld zu bezahlen. In den Jahren 2023 / 2024 haben wir allen unseren Mitarbeitenden die steuerfreie Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 3.000 Euro ausbezahlt (u.a. Teilzeitbeschäftigten anteilig). Um Mitarbeitende mit weiterer Anfahrt zu unterstützen, zahlen wir zudem ein Arbeitswegegeld. Wer lieber mit dem Rad statt mit dem Auto zur Arbeit kommt, der hat die Möglichkeit das Dienstrad-Leasing zu nutzen.

Zur Stärkung des Zusammenhalts sowie des Gemeinschaftsgefühls in der Belegschaft veranstalten wir jedes Jahr für alle Mitarbeitenden ein Sommerfest und eine Weihnachtsfeier, samt Blickle-Weihnachtsgeschenk.

Für das tägliche Wohl unserer Belegschaft bieten wir subventionierte Mittagessen in unserer Kantine, welche im Mai 2024 in den Neubau umgezogen ist und dadurch in puncto Auswahl und Ambiente eine erhebliche Aufwertung erfahren hat.

Unser breites Angebot an Mitarbeiterleistungen und sonstigen Rahmenbedingungen wollen wir weiter ausbauen und verbessern. Eine ansprechende Arbeitsplatzgestaltung sehen wir als Basis für motivierte Mitarbeitende. Das neue Verwaltungsgebäude erfüllt die Ansprüche an eine moderne und ergonomische Arbeitsplatzgestaltung: dies belegt nicht zuletzt die Auszeichnung mit dem begehrten Award „Best Workspaces 2025“, welches das Architekturbüro Schmelzle + Partner für den Neubau unseres Verwaltungsgebäudes erhalten hat. Zudem wurde der Standard der Bestandsgebäude durch diverse Renovierungsarbeiten entsprechend angehoben. Im Frühjahr 2023 haben wir unser neues Betriebsrestaurant eröffnen, das als behaglicher Gemeinschaftsort konzipiert wurde. Damit unsere Mitarbeitenden das neue Betriebsrestaurant als attraktiven Pausenort nutzen und wir dies insbesondere auch unseren Fertigungsmitarbeitenden – trotz des teilweise etwas weiteren Fußweges – ermöglichen können, haben wir unsere Pausenzeiten erweitert. Durch Besprechungszimmer und -cubes unterstützen wir die abteilungsinterne Zusammenarbeit. Den Austausch innerhalb der Abteilungen wollen wir durch vermehrte Team-Building-Events fördern.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Ergonomische Ausstattung von Arbeitsplätzen, inklusive der Einführung von „Exoskeletten“ zur körperlichen Entlastung der Mitarbeitenden an Fertigungsarbeitsplätzen
- Renovierung des bestehenden Verwaltungsgebäudes zur Arbeitsplatzoptimierung
- Bereitstellung von Abteilungsbudgets zur Durchführung von Team-Building-Events
- Bezuschussung des frisch zubereiteten Mittagessens im neuen Betriebsrestaurant
- Diverse Aktivitäten bzw. Vorteile für unsere Auszubildenden:
  - Zusätzliche Vergünstigung des Mittagessens
  - Veranstaltung eines Azubitags
  - Schaffung einer Lehrwerkstatt für gewerbliche Auszubildende
- Verpflegung der Spät- und Nachtschicht durch Aufstellen von Essensautomaten

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Sämtliche Maßnahme, die wir in unserem Zielkonzept definiert haben, wurden planmäßig umgesetzt.

Sicherlich stand in den letzten Jahren der Fokus dieses Leitsatzes auf der Schaffung moderner und ergonomischer Arbeitsplätze, was wir durch unsere Neubauvorhaben auch erreicht haben. Zwischenzeitlich ist zudem die restliche Renovierung des bestehenden Verwaltungsgebäudes abgeschlossen. Somit werden nun alle Verwaltungsarbeitsplätze einer ansprechenden Arbeitsplatzgestaltung gerecht. Wir freuen uns, dass die neuen Räumlichkeiten von der Belegschaft gut aufgenommen und rege genutzt werden. Neben den Abteilungsräumen haben wir mit den Kreativräumen, Orte für das innovative und kreative Zusammenarbeiten geschaffen. Hierfür haben wir in hochwertige Medientechnik investiert und unsere Mitarbeitenden in deren Nutzung geschult. In den Pausen warten die neuen Kaffeeecken, um sich in einladender Atmosphäre mit den Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Auch in der Fertigung legen wir hohen Wert auf ergonomische Arbeitsplätze. Wie geplant, haben wir fünf Exoskelette angeschafft, welche von den eingewiesenen Fertigungsmitarbeitenden abwechselnd genutzt werden können. Zudem haben wir in weitere Hebemittel investiert, sodass die Belastung beim Heben von schweren Lasten deutlich reduziert ist. Aufgrund der Umstrukturierung der Fertigung ergab sich für die Lehrwerkstatt die Möglichkeit, neue Räumlichkeiten zu beziehen. Durch die Erweiterung auf eine Fläche von circa 585 Quadratmetern im Vergleich zu den früheren 250 Quadratmetern haben die gewerblichen Auszubildenden nun mehr Platz, um ihre Fähigkeiten zu entwickeln. Der Maschinenpark wurde entsprechend erweitert und es wurde in neue Werkbänke investiert.

Das im Mai 2023 eröffnete Betriebsrestaurant wird von der Belegschaft sehr gut angenommen: täglich nutzen ca. 200 Mitarbeitenden das Angebot eines vergünstigten und frisch zubereiteten Mittagessens. Unsere Auszubildenden kommen außerdem in den Genuss einer zusätzlichen Vergünstigung des Mittagessens. Eine in 2024 durchgeführte Mitarbeiterumfrage nutzen wir um weitere Verbesserungspotentiale rund um unser Betriebsrestaurant zu erheben. Von den 424 Umfrageteilnehmern haben 80,2% das Betriebsrestaurant mit „ausgezeichnet“ oder „sehr gut“ bewertet, weitere 18,4% mit „gut“. Damit unsere Mitarbeitenden der Spät- und Nachtschicht mit Verpflegung versorgt sind, haben wir Essensautomaten aufgestellt. Im Vergleich zur ursprünglichen Planung haben wir die Anzahl der Automaten sogar erhöht und das Angebot erweitert.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Blickle veranstaltete auch in 2024 einen erfolgreichen Azubitag für die Auszubildenden und Studenten im ersten und zweiten Lehrjahr. Auf dem Programm stand eine Werksführung der Mercedes-Benz Group, im Rahmen derer die Blickle Produkte in ihren unterschiedlichen Einsatzgebieten erlebt werden konnten sowie ein Besuch des Stuttgarter Fernsehturms inklusive Restaurantbesuchs in 147 Metern Höhe. Abschließend bewiesen die Auszubildenden ihre Teamfähigkeit durch das erfolgreiche Meistern der Escape Rooms in der Stuttgarter Innenstadt.



## AUSBLICK

Für das Folgejahr werden wir an diesem Schwerpunktthema festhalten. Als Familienunternehmen ist es uns ein besonderes Anliegen, unseren Mitarbeitenden bestmögliche Arbeitsbedingungen und -leistungen zu bieten. Gleichzeitig ist in Anbetracht des aktuell schwierigen Wirtschaftsumfelds die langfristige Bindung unserer Mitarbeitenden an das Unternehmen von großer Bedeutung.

### Geplante Aktivitäten:

- Einführung eines Familientags im Betriebsrestaurant: einmal im Monat sollen Mitarbeitenden ihre Familienangehörige zum Mittagessen mitbringen dürfen
- Freigabe unserer Marketing-Terrasse für After-Work-Teamevents
- Konzepterstellung zur Einführung einer Mitarbeiter-App
- Ausbau der Kaufkleidung für Mitarbeitende
- Fortsetzung der EHS-Software-Einführung

### Unser Ziel:

Für die weitere Verfolgung des Schwerpunktleitsatzes möchten wir den Fokus darauf legen, wie wir Mitarbeitende, die die bereits bestehende Palette an Arbeitgeberleistungen noch nicht in Anspruch nehmen, durch entsprechende Kommunikationsmaßnahmen ermutigen können, diese zu nutzen. Zudem werden wir fortlaufend das Angebot weiterer Leistungen prüfen. Unter anderem hierfür nutzen wir den internen Austausch mit den Mitarbeitenden, welchen wir stetig verbessern wollen. So werden wir beispielweise bei der Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie unterschiedliche Mitarbeitergruppen einbinden, um Anliegen der Belegschaft einfließen zu lassen.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Schwerpunktthema: Energie und Emissionen

### ZIELSETZUNG

Als produzierendes Unternehmen messen wir der Reduzierung unseres Energieverbrauchs sowie CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks einen besonderen Stellenwert bei. Das Energiemanagement-Team erarbeitet kontinuierlich Verbesserungsmaßnahmen. Seit 2014 ist unser Energiemanagement nach der DIN ISO 50001 zertifiziert. Unseren Energiebezug gestalten wir so nachhaltig wie möglich. Einen hohen Anteil unseres Energiebedarfs decken wir bereits durch unsere PV-Anlagen. Seit dem Jahr 2021 beziehen wir zudem ausschließlich Ökostrom. In den Jahren 2021 und 2022 sind wir erstmals für die Reduzierung und Kompensation unserer Treibhausgasemissionen als klimaneutrales Unternehmen ausgezeichnet worden. Im Zuge der Auszeichnung ist Blickle der „Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima“ beigetreten, die vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung unterstützt wird.

Unser Energiemanagement-Team ist auf eine energiesparende und möglichst emissionsfreie Prozessgestaltung fokussiert. Unsere Bauvorhaben haben wir als Anstoß genommen, neue Einsparpotenziale zu identifizieren. So haben wir im Rahmen der Baumaßnahmen beispielsweise e-Ladesäulen errichtet und unseren Fuhrpark, wo sinnvoll, elektrifiziert.

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Errichtung weiterer PV-Anlagen auf den neuen Gebäuden
- Umstellung der Heizquelle des Werk II von Öl auf Fernwärme
- Energieeffizienzsteigernde Renovierungsmaßnahmen in der Fertigung, wie z.B. der Umrüstung auf LED-Beleuchtung
- Renovierung des bestehenden Verwaltungsgebäudes, unter anderem Maßnahmen zur Reduzierung der eingesetzten Kältemittel
- Errichtung von e-Ladesäulen

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Sämtliche Maßnahme, die wir in unserem Zielkonzept definiert haben, wurden planmäßig umgesetzt.

Blickle hat zahlreiche Investitionen zur weiteren Senkung des Energieverbrauchs und Emissionsausstoßes getätigt, wie beispielsweise den Ausbau der PV-Anlagen und die Umstellung der Heizquelle des Werks II von Öl auf Fernwärme. Dank umfassender Renovierungsarbeiten ist das Verwaltungsgebäude 1 energetisch effizienter: So wurden 138 Kältetruhen im Gebäude sowie neun Kälteaggregate auf dem Dach demontiert. Für die Klimatisierung sorgen stattdessen künftig 249 Unterflurkonvektoren, die umweltfreundlich mit Wasser als Energieträger betrieben werden. Der Tausch des Heizungssystems trägt zum Umweltschutz bei, da die in den bisherigen Kältetruhen eingesetzten Kältemittel entfallen. Ein wesentlicher Schritt zur Energieeinsparung bildet die vollständige Umstellung der Flur-, Allraum- und Deckenbeleuchtung auf LED, was voraussichtlich den jährlichen Stromverbrauch für diese Bereiche halbieren wird. Im Jahr 2024 haben wir zudem von einem externen Berater eine Potenzialanalyse zu möglichen Einsparpotenzialen in unseren Fertigungsbereichen durchführen lassen, welche uns einen sehr guten Status Quo bescheinigt hat.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Auf unserem Betriebsgelände haben wir 19 Ladesäulen errichtet. Diese werden genutzt, um unsere betriebsinternen Poolfahrzeuge zu laden. Unsere Mitarbeitenden und Geschäftspartner können ebenso von der Lademöglichkeit auf dem Blickle-Gelände zu vergünstigten Konditionen Gebrauch machen.

Im Hinblick auf die künftige CSRD-Berichterstattung setzen wir uns bereits jetzt intensiv mit den Berichtspflichten im Bereich Klimaschutz auseinander. Bereits für die Jahre 2021 und 2022 hatten wir auf freiwilliger Basis eine CO<sub>2</sub>-Bilanz unter Berücksichtigung der Scope 1- und 2-Kategorien in Konformität mit dem Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard erstellt. Für das Berichtsjahr 2023 haben wir den Berichtsumfang um die relevanten Scope 3-Kategorien erweitert. Zur Auswahl dieser haben wir ein Wesentlichkeitsscreening durchgeführt. Blickle hat zum Ausgleich der bilanzierten Treibhausgasemissionen Klimaschutzzertifikate erworben.

## AUSBLICK

Als produzierendes Unternehmen sehen wir es als unsere unternehmerische Pflicht im Bereich *Energie & Emissionen* kontinuierlich Verbesserungen zu erzielen. Unseren Fokus auf diesen Schwerpunktleitsatz halten wir daher bei.

### Geplante Aktivitäten:

- Errichtung weiterer PV-Anlagen
- Erneuerung der Jalousien im Verwaltungsgebäude 1 (Verbesserung sommerlicher Wärmeschutz)
- Erstellung der CO<sub>2</sub>-Bilanz 2024
- Prüfung der Umsetzbarkeit zur Erstellung von Product Carbon Footprints



### Unser Ziel:

- Im Rahmen der Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie soll der Status-Quo im Bereich *Energie & Emissionen* transparent gemacht sowie quantitative Ziele und künftige Maßnahmen definiert werden. Der bestehende Energiemanagementbericht wird laufend optimiert, indem dessen Datenqualität verbessert wird. In Kombination mit der CO<sub>2</sub>-Bilanz ermöglicht dies einen detaillierten Einblick in den aktuellen Stand, der zur Ableitung weiterer Handlungsschritte genutzt werden soll. Im Hinblick auf die CO<sub>2</sub>-Bilanz streben wir eine Verbesserung der Berichtsqualität an. Zudem wollen wir den internen Aufwand für die Erstellung durch bessere Datenerhebungsprozesse reduziert.
- Unser vorrangiges Ziel ist weiterhin die weitestgehende Vermeidung und Reduktion von Treibhausgasemissionen. Die Kompensation mit Klimaschutzzertifikaten verstehen wir als zusätzliche, aber auch als sehr wichtige Maßnahme, um das 1,5°C Ziel aus dem Pariser Klimaabkommen erreichen zu können. Der Kompensationsanteil muss dabei sukzessive sinken.
- Bei der Neuanschaffung von Anlagen wird der Energieverbrauch und ein ggfs. vorhandener Emissionsausstoß bei der Kaufentscheidung berücksichtigt. Hierzu werden Wirtschaftlichkeitsberechnungen nach DIN 17463 erstellt. An dieser Vorgehensweise halten wir fest.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Schwerpunktthema: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

### ZIELSETZUNG

Blickle ist ein internationales und stetig wachsendes Unternehmen. Unsere Erfolgsgeschichte wollen wir fortschreiben. Durch Investitionen – unter anderem in Forschung und Entwicklung, in Fortbildungsmaßnahmen unserer Mitarbeitenden sowie in eine nachhaltige Fertigung und unsere Bauvorhaben – stellen wir die Stabilität und das Fortbestehen unseres Unternehmens sicher. Hierdurch garantieren wir unseren Mitarbeitenden einen sicheren Arbeitsplatz. Da uns die Anerkennung von Engagement wichtig ist, beteiligen wir unsere Mitarbeitenden in Form von Prämienzahlungen am Erfolg des Unternehmens.

Dank der unterschiedlichsten Tätigkeitsbereiche in unserem Unternehmen können wir attraktive und spannende Arbeitsplätze anbieten. Unsere Mitarbeitenden unterstützen wir durch Schulungsangebote bei der fachlichen, methodischen und persönlichen Entwicklung. Es ist uns zudem ein Anliegen, jungen Menschen einen gelungenen Berufsstart zu ermöglichen. Die Ausbildung hat bei Blickle einen entsprechend hohen Stellenwert. Die in den letzten Jahren stetig gestiegene Zahl an Auszubildenden validiert unser Engagement.

In der heutigen Unternehmenswelt bedeutet die Nachhaltigkeit eines Unternehmens einen Wettbewerbsvorteil. Um unser Nachhaltigkeitsstreben noch stärker in die Organisation zu tragen, formuliert jede Abteilung mindestens ein nachhaltiges Jahresziel. Hierdurch incentivieren wir alle Abteilungen, sich noch stärker mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen und einen aktiven Beitrag an der steigenden Nachhaltigkeit unseres Unternehmens zu leisten.

Die sichere und gefähndungsfreie Arbeitsplatzgestaltung ist eine Grundpflicht des Arbeitgebers. Um unser Engagement auch nach außen demonstrieren zu können, haben wir im Jahr 2023 das bestehende Arbeitssicherheitsmanagement gemäß DIN ISO 45001 durch das Bureau Veritas zertifizieren lassen. Auch im Bereich des Nachhaltigkeitsmanagements setzen wir durch verschiedene Maßnahmen, wie eine Auswertungsoptimierung sowie ein detailliertes Reporting Verbesserungspotentiale um. Im Bereich Personal erweitern wir laufend unser Schulungsangebot, um noch besser auf die einzelnen Entwicklungsziele unserer Mitarbeitenden eingehen zu können. Hierfür haben wir unter anderem eine neue Schulungssoftware und eine eigenes Video-Studio investiert.

Wir stoßen jedoch nicht nur interne Maßnahmen an. Auch der externe Stakeholder-Dialog, welchen wir u.a. durch Kundenumfragen sowie Newsletterversand pflegen, wird intensiviert. Wir möchten unsere Kunden, Lieferanten, die Öffentlichkeit und potentielle neue Arbeitskollegen und -kolleginnen über Neuigkeiten und Unternehmensfortschritte informieren. Hierdurch erhoffen wir uns, eine höhere Zahl an Stakeholder(gruppe)n anzusprechen. Gleichzeitig können wir mehr Menschen auf das Unternehmen Blickle als möglichen Arbeitgeber aufmerksam machen.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## ERGRIFFENE MASSNAHMEN

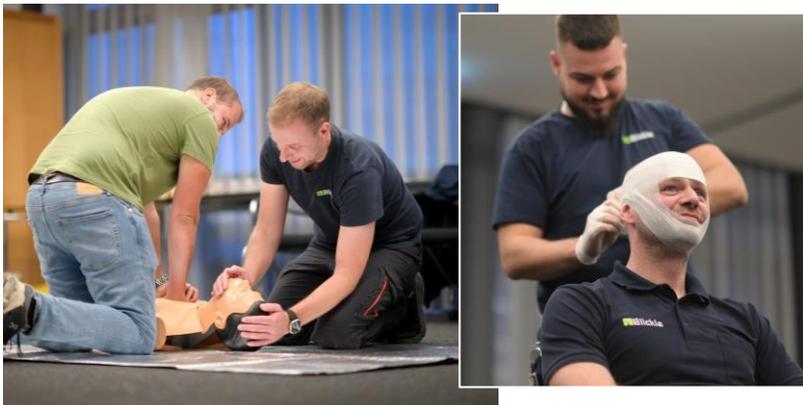
- Gründung einer Blickle-Akademie zum Ausbau und zur Optimierung des Schulungswesens
- Erweiterung unseres Social Media Auftritts durch einen Instagram-Kanal
- Zertifizierung eines Arbeitsschutzmanagementsystems gemäß DIN ISO 45001
- Anschaffung neuer Anlagen für höhere Automatisierung von Fertigungsschritten zur Entlastung der Mitarbeitenden
- Fertigstellung Verwaltungsneubau und Schaffung neuer Arbeitsplätze
- Steigerung des Umsatzes und damit nachhaltiger Ausbau der Markt(führer-)position
- Renovierungsarbeiten am Bestandsgebäude (z.B. Ergonomieoptimierung; Umsetzung des internen Betriebsstandards; Durchführung von 5S-Projekten zur Verbesserung der Ordnung und Sauberkeit; Streichen der Wände und Decken; teilweise Erneuerung von Bodenbelägen)
- Renovierungsmaßnahmen innerhalb einzelner Abteilungen (z.B. Erneuerung der Abluftanlage in der Schweißerei) zur Reduzierung von Belastungen am Arbeitsplatz

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Sämtliche Maßnahme, die wir in unserem Zielkonzept definiert haben, wurden planmäßig umgesetzt.

Im Bereich der Fortbildung und Weiterbildung verzeichnet die neu gegründete Blickle-Akademie bereits erste Erfolge: dank der Investition in die Erweiterung des Blickle-Akademie-Teams stehen mehr Schulungsmöglichkeiten und e-Learnings zur Verfügung, der interne Auftritt der Schulungsorganisation und die Schulungsinhalte sind professioneller geworden und Verbesserungsvorschläge können schneller umgesetzt werden. Hierfür haben wir unter anderem in ein eigenes Video-Studio inklusive hochwertiger Technikausstattung sowie in eine neue Schulungssoftware investiert. Beispielsweise wurde die jährliche Sicherheitsschulung von der Blickle Academy komplett überarbeitet und präsentiert sich nun in einem neuen, professionellen Design.

Sowieso hat sich im Bereich Arbeitssicherheit im vergangenen Jahr einiges getan: durch die Zertifizierung des Arbeitsschutzmanagementsystems haben wir den hohen Stellenwert des Arbeitsschutzes im Unternehmen untermauert. Zur besseren Organisation von Arbeitsschutzmaßnahmen haben wir mit der Einführung einer EHS-Software begonnen, welche kommendes Jahr final ausgerollt wird. Zudem haben wir in der Fertigung diverse Renovierungsmaßnahmen umgesetzt (bspw. die Abluftanlage in der Schweißerei erneuert), um die Belastung am Arbeitsplatz zu reduzieren. Durch die Anschaffung neuer Anlagen erhöhen wir den Automatisierungsgrad und entlasten dadurch unsere Mitarbeitenden.



In 2024 fand ein Ersthelfer-Grundausbildungskurs statt, im Rahmen dessen 13 Kolleginnen und Kollegen im Umgang mit Notfallsituationen ausgebildet wurden.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Für unseren Unternehmenserfolg setzen wir nicht nur auf Maßnahmen, die nach „innen“ gerichtet sind, wie beispielweise die beschriebenen Investitionen in Arbeitsschutz und Fortbildung. Ein reger Kontakt und Austausch nach „außen“ mit Geschäftspartnern, insbesondere unseren Kunden, ist für Blickle von großer Bedeutung. Mit der Einführung eines eigenen Instagram-Kanals haben wir unsere Social-Media-Präsenz weiter ausgebaut. Über wöchentliche Posts informieren wir unsere Geschäftspartner und die Öffentlichkeit über Unternehmensneuigkeiten. Seit Februar 2024 präsentieren wir unsere Produkte mit der Social-Media-Reihe „Rolling Insights“ in einem neuen modernen Format. Weiter sind wir stets bestrebt, unseren Kundenservice zu verbessern. Mittlerweile besteht auf 13 Länder-Websites die Möglichkeit, per Live-Chat mit unserem Vertrieb Kontakt aufzunehmen. Vor Ort können Kunden in unserem neuen Testzentrum, dem Blickle Experience Center, unsere Produkte testen. Auf einem Fahrparcours mit stufenlos einstellbarer Rampe und austauschbaren Untergründen können die verschiedensten Einsatzbedingungen realitätsnah simuliert werden. Mittels präziser Sensorik werden zum Beispiel der Kraftaufwand, der Lärmpegel und die Rollwiderstandswerte während des Schiebens oder Ziehens aufgezeichnet und über Displays live visualisiert beziehungsweise protokolliert. Um Verbesserungspotenziale zu ermitteln, haben wir auch in 2024 eine Kundenzufriedenheitsumfrage durchgeführt, an welcher Kunden aus 19 Ländern teilgenommen haben. Die Durchschnittsnote von 1,79 (Bewertungsskala 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend) bestärkt uns in unserem Handeln.

## AUSBLICK

Wir bleiben unverändert unserem Ziel der Marktführerschaft verpflichtet. Angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen ist es erforderlich, unsere Investitionen fortzusetzen.

### Geplante Aktivitäten

- Ausbau der Blickle-Academy, sowohl personell als auch inhaltlich durch Erweiterung des Schulungsangebots
- Überarbeitung unseres Webauftritts der Karriereseite, um Bewerber bestmöglich anzusprechen
- Einführung von Microsoft 365 zur State-of-the-Art-Kommunikation und -Kollaboration
- Gründung eines KI-Arbeitskreises
- Einführung eines neuen CRM-Systems

### Unser Ziel:

Im Fokus unserer Bemühungen steht die Effizienzerhöhung, welche unter anderem durch Prozessoptimierungen erzielt werden soll und mit Kosteneinsparungen einhergeht. Unsere Ausrichtung liegt auf der Digitalisierung der Prozesse und der Nutzung von IT-Systemen und Applikationen, die dem neusten Stand entsprechen. Die Maßnahmen sollen jedoch nicht zulasten der sozialen oder ökologischen Nachhaltigkeit gehen. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategieerarbeitung erhoffen wir uns Antworten auf dieses Spannungsfeld. Berücksichtigt werden soll zudem, wie wir diesen Wandel in unserer Unternehmenskultur verankern und die Organisation hierbei bestmöglich begleiten können.

Des Weiteren investieren wir in Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung und der Steigerung der Arbeitgeberattraktivität, da auch wir die Auswirkungen des Fachkräftemangels spüren. Hierbei setzen wir auf die fachliche und persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden, begleitet durch die Blickle Academy, und auf ein professionelles Ausbildungswesen. Zugleich möchten wir unsere Präsenz als Arbeitgeber erhöhen und werden hierfür unter anderem den Webauftritt unserer Karriereseite professionalisieren und uns wie in den Jahren zuvor auf Karrieremessen zeigen.

## 6. Weitere Aktivitäten

### Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

#### LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

##### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Prüfung und Bewertung unserer Lieferkette gemäß Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) (obgleich wir gesetzlich hierzu nicht verpflichtet sind)
- Erweiterung unserer Schulungsinhalte im Bereich Corporate Social Responsibility

##### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Auch wenn wir per Gesetz nicht unter den Anwendungsbereich des LkSG fallen, möchten wir durch die freiwillige Umsetzung der Bedeutung von menschenrechtlichen Belangen wie Schutz vor Kinder- und Zwangsarbeit sowie die Einhaltung von Umweltstandards in unserer Lieferkette Rechnung tragen. Neben der Erstellung einer Grundsatzerklärung haben wir eine Risikoanalyse gemäß LkSG durchgeführt sowie unseren Supplier-Code-of-Conduct überarbeitet.
- Die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden hinsichtlich Nachhaltigkeitsbelangen möchten wir fortlaufend verbessern. Mit der in 2024 durchgeführten Nachhaltigkeitsschulung haben wir ein Blickle-weites Grundverständnis von Nachhaltigkeit geschaffen: neben der in produzierenden Unternehmen oftmals im Fokus stehenden Säule der Ökologie war die Säule *Soziales* wesentlicher Bestandteil der Schulung.
- Neben der fachlichen Fortbildung fördern wir die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden. Beispielsweise bieten wir in Zusammenarbeit mit dem d.a.i. Inhouse-Englischkurse an, die auf das jeweilige Sprachniveau der Teilnehmenden zugeschnitten sind.

##### Ausblick:

- Die regulatorischen Anforderungen hinsichtlich Sorgfaltspflichten nehmen weiter zu; sei es im Bereich der Lieferketten oder der Produktsicherheit. Die Einhaltung der Gesetze, welche dem Schutz der Rechte von unterschiedlichsten Anspruchsgruppen dienen, hat für uns oberste Priorität. Wir unterstützen unsere Geschäftspartner bei der Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften und bearbeiten deren Anfragen zügig. Dafür haben wir neue interne Prozesse und Verantwortlichkeiten definiert. Dieses Compliance-Systems werden wir fortlaufend verbessern. Insbesondere wollen wir die Transparenz in unserer Lieferkette erhöhen, um die Einhaltung von Menschenrechten bestmöglich zu überwachen.
- Unsere Inhalte der Nachhaltigkeitsschulung sollen fortlaufend verbessert werden: die Schulung soll sowohl einem hohen Anspruch an inhaltlicher Tiefe als auch Aktualität (regulatorischen, gesellschaftlichen Entwicklungen) gerecht werden.
- Wir investieren in die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden und fördern das selbstorganisierte Lernen. Hierzu können zwei Arbeitsstunden im Monat frei genutzt werden, um sich eigenständig neues Wissen anzueignen. An diesem Vorgehen halten wir fest.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Veranstaltung eines „Tag der offenen Tür“ im Rahmen der Einweihung unseres Verwaltungsneubaus sowie des Kundenzentrums, um mit unseren Anspruchsgruppen in Kontakt zu treten
- Unterstützung der „WissensWerkstatt Zollernalb“, welche zum Ziel hat, Kinder und Jugendliche für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu begeistern
- Optimierung unseres internen Kontinuierlichen-Verbesserung-Prozess-(KVP)-Wesens

### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Am 02. Juli 2024 haben wir mit unserem „Tag der offenen Tür“ gleich zwei Anlässe, zusammen mit 5.000 Besuchern, gefeiert: unser 70. Unternehmensjubiläum sowie die Einweihung unseres Verwaltungsneubaus. Neben Mitarbeitenden und ihren Familien durften wir Geschäftspartner, Anwohnern und interessierte Mitbürger und Mitbürgerinnen empfangen. Der Tag bot Anlass zum Austausch und zum Knüpfen von neuen Kontakten.
- 
- Die bereits bestehenden Sponsorings wurden um eine Mitgliedschaft bei der „WissensWerkstatt Zollernalb“ erweitert. Zudem haben wir das Projekt „Gärten der Generationen“, welche gemeinsam vom städtischen Kindergarten und der Tagespflege in Rosenfeld angelegt werden sollen, mit einer Spende unterstützt. Blickle unterstreicht hiermit sein soziales Engagement, das insbesondere regionalen Gruppen und Initiativen zugute kommt.
  - Die U12 Mannschaft der TSG Balingen waren Anfang 2024 vor Ort und erhielten exklusive Einblicke in das Logistikzentrum und in die Produktion bei Blickle. Für den Besuch hat sich das Blickle Experience Center kurzzeitig in einen Raum voller Minigames verwandelt. An den einzelnen Stationen wie Torwandschießen oder Dosenwerfen durften sich die jungen Gäste beweisen und traten in Teams gegeneinander an. Am Ende des ereignisreichen Nachmittags gab es für alle eine Stärkung im Betriebsrestaurant S'RÄDLE.
  - Eine Möglichkeit unserer Belegschaft, Verbesserungen jeglicher Art einzubringen, ist das KVP-Wesen. In der Fertigung haben wir KVP-Beauftragte in den einzelnen Bereichen eingeführt, damit freigegebene Vorschläge noch schneller umgesetzt werden. Zur Vereinfachung der Nachverfolgbarkeit des Umsetzungsstands eines KVP haben wir zudem das KVP-IT-System optimiert.

### Ausblick:

- Unsere bestehenden Sponsorings, Mitgliedschaften und Patenschaften wollen wir fortsetzen und intensivieren. Für das kommende Jahr planen wir in Zusammenarbeit mit der „WissensWerkstatt Zollernalb“ die Organisation eines Kurses, bei dem ein Blickle-Team Grundschulkindern ein technisches Thema näherbringen wird.

## Umweltbelange

### LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Beschaffung neuer Anlagen für eine höhere Automatisierung und Ressourceneffizienz
- Verbesserung der Isolierung von Temper- und Vorwärmöfen in der Polyurethanfertigung zur Verbesserung der Ressourceneffizienz
- Ausschuss- und Abfallreduzierung in der Polyurethan-Fertigung
- Verringerung des Papierverbrauchs durch Digitalisierungsmaßnahmen sowie die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir investieren in die Anschaffung effizienter Anlagen. Konkret wurden zuletzt Spritzgussmaschinen und Temperöfen beschafft.
- Die Wiederverwendung von Produktionsabfällen ist ein zentraler Bestandteil nachhaltiger Unternehmenspraktiken. Deshalb arbeiten wir an Projekten zur Ausschuss- und Abfallreduzierung, unter anderem in der PU-Fertigung. Zudem haben wir einen Abfallbeauftragten ernannt, sodass dem Thema in Zukunft noch mehr Zeit gewidmet wird.
- Digitalisierungsmaßnahmen führen nicht nur zu mehr Effizienz, sondern können auch in einer Ressourceneinsparung resultieren, beispielsweise indem bislang papierhafte Prozesse rein digital ablaufen. Die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems soll dies entsprechend unterstützen. Das Projekt befindet sich in der Konzeptentwicklungsphase und wird kommendes Jahr weitergeführt.
- Wir haben eine Initiative „Verschwendung reduzieren“ ins Leben gerufen, die unsere Mitarbeitenden aufruft, Verschwendungen –Arbeiten und Prozesse, die Ressourcen verbrauchen, ohne dass damit ein Nutzen verbunden ist – zu melden. Siehe weitere Informationen zur Initiative unter Kapitel 12 *Anreize zum Umdenken*.

#### Ausblick:

- Als produzierendes Unternehmen werden wir künftig weiterhin den Fokus auf die Erhöhung der Ressourceneffizienz in der Fertigung setzen. Neben der Anschaffung nachhaltiger Anlagen prüfen wir fortlaufend Automatisierungs und Digitalisierungspotenziale von Prozessen. Zudem soll die Kreislaufwirtschaft unserer Produkte stärker in das Zentrum unserer Forschungsvorhaben rücken. Hierzu fördern wir die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit, um bei den Vorhaben einen End-to-End-Prozess-Blick zu gewährleisten.
- Im Rahmen der Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie streben wir an, für diesen Leitsatz quantitative Ziele zu definieren, um unseren Fortschritt greifbarer zu machen. Einhergehend damit möchten wir an der Datenverfügbarkeit und -qualität arbeiten, sodass der Zielfortschritt jederzeit gemessen werden kann sowie Handlungsbedarfe aus dem Reporting abgeleitet werden können.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Einführung einer Material Compliance-Softwarelösung
- Ausbau des Prüflabors zur Ausweitung unserer Qualitätstests

### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Um den gesetzlichen Erfordernissen nachzukommen, haben wir eine Material Compliance-Softwarelösung eingeführt, welche erfolgreich im Einsatz ist. Hierdurch können wir zudem sicherstellen, dass wir Kundenanfragen schnell und präzise beantworten können und unsere Geschäftspartner somit bei der Einhaltung von Gesetzesvorgaben unterstützen.
- Wir testen die zugesagten Produkteigenschaften in unserem Prüflabor, beispielsweise durch die Simulation von Umgebungseinflüssen. Zur Sicherstellung der Qualität investieren wir kontinuierlich in den Ausbau unserer Testeinrichtungen. Daher ist das Prüflabor in neue Räumlichkeiten umgezogen und wurde mit neuen Prüfmaschinen sowie einer modernen Klimakammer ausgestattet.

### Ausblick:

- Als Produktverantwortung verstehen wir die Produktion qualitativ hochwertiger und langlebiger Produkte, die sicheres und ergonomisches Arbeiten ermöglichen:
  - *Produktsicherheit und Qualität:* Wir bieten höchste Produktsicherheit. Neben eigenständigen Sicherheitsmaßnahmen ist die generelle Zuverlässigkeit von Rädern ein wichtiger Faktor, da z.B. ein Rollenbruch zu Unfällen führen kann. Auch dürfen Umgebungseinflüsse keine Auswirkungen auf die Produktqualität haben, was wir mittels der uns zur Verfügung stehenden Testaufbauten prüfen.
  - *Bedürfnisorientierte Produkteigenschaften und Langlebigkeit:* Je nach Einsatzgebiet sind die technischen Anforderungen an unsere Räder und Rollen andere: Geschwindigkeit, Transportschonung, Verletzungsschutz, Korrosionsschutz, Bodenschonung oder Spurtreue. Unser breites Produktportfolio hält die richtige Lösung bereit. Durch den spezifischen Anwendungszuschnitt erzielen wir die bestmögliche Nutzung von Ressourcen und eine lange Einsatzdauer des Produktes.
  - *Kundensicherheit und -gesundheit:* Blickle fördert mit seinen Produkten die Arbeitssicherheit in Unternehmen. Unsere Räder und Rollen sind sichere (Totmannbremse, Fußschutz etc.), effiziente (langlebig, zuverlässig) sowie ergonomische (geringer Rollwiderstand, elektrische Antriebssysteme) Mobilitätslösungen.

Die Einhaltung der Produktverantwortung ist ein wichtiger Aspekt der Kundenzufriedenheit, welcher für uns von hoher Bedeutung ist. Daher konzentrieren wir uns auf die kontinuierliche Verbesserung der Faktoren, die die Produktverantwortung beeinflussen, wie zum Beispiel die sorgfältige Auswahl der verarbeiteten Materialien, Kontrollen zwischen den verschiedenen Fertigungsschritten oder die Nutzung von Prüflaboren. Damit verbunden sind unsere Investitionen in nachhaltige Innovationen (siehe Leitsatz 08), denn nach unserem Verständnis beginnt die Produktverantwortung bereits bei der Produktentwicklung.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Weiterentwicklung unserer Digitalisierungsstrategie für die Fertigung durch die Abteilungen „Industrial Engineering“ (Fabrik- und Fertigungsplanung) & IT und damit einhergehende Neueinstellungen, bspw. Projektleiter Digitalisierung/Industrie 4.0

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Digitalisierungsstrategie für die Fertigung inklusive Roadmap ist von der Geschäftsleitung verabschiedet worden. Die planmäßige Umsetzung der Meilensteine ist erfolgreich gestartet und wird für die Folgejahre fortgesetzt.
- Blickle kooperiert bei der Forschung von nachhaltigen Innovationen mit Forschungseinrichtungen und Unternehmen, um gemeinsam erfolgreich Projekte und neuartige Produkte zu realisieren.

#### Ausblick:

- Investitionen in nachhaltige Innovationen sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Unternehmenserfolgs. Diese werden wir konsequent fortsetzen. Hierbei stehen unter anderem die Digitalisierung der Fertigungsschritte sowie die Kreislaufwirtschaft unserer Produkte im Fokus.
- Nachhaltige Innovationen wollen wir jedoch auch im Hinblick auf unser Produktprogramm erzielen. Bereits heute setzen wir eine große Anzahl an Entwicklungsaufträge jährlich um: im Jahr 2023 lag der Anteil der Sonderlösungen bei 48%.

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Anschaffung nachhaltiger Maschinen trotz Mehrkosten
- Neubau und Sanierung der Bestandgebäude als langfristiges Bekenntnis zum Standort Rosenfeld

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Der Bau unseres Verwaltungsneubaus und Kundenzentrums sowie die Renovierung des bestehenden Verwaltungsgebäudes war ein großes Investment in die Zukunft des Unternehmens, welches wir trotz der schwierigen Wirtschaftslage realisiert haben.
- Zum Ausbau der weltweiten Präsenz hat Blickle in 2024 Niederlassungen in Japan und Vietnam gegründet. Gründungsentscheidungen erfolgen sorgsam, unter Berücksichtigung der Finanzierungsfähigkeit.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## **Ausblick:**

- Weiterhin können Finanzentscheidungen nur nach dem Vier-Augen-Prinzip getroffen werden. Wir werden diese Praxis uneingeschränkt beibehalten.
- Finanzentscheidungen müssen durch entsprechende Wirtschaftlichkeitsrechnungen fundiert sein. Perspektivisch sollen Kennzahlen im Bereich ESG etabliert werden. Hierzu erhoffen wir uns wesentliche Erkenntnisse als Resultat aus der Erarbeitung unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

## **LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION**

### **Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Ausbau unseres Compliance-Konzepts
- Ausbau der Mitarbeiterschulungen hinsichtlich sämtlicher compliancerelevanter Themen
- Bekanntmachung der internen Meldestelle für Hinweisgeber gemäß Entwurf des Hinweiserschutzgesetzes

### **Ergebnisse und Entwicklungen:**

- Im Rahmen unseres Compliance-Konzepts wurden wesentliche Maßnahmen ergriffen und umgesetzt: neben der Erstellung einer Compliance-Richtlinie wurden Verantwortlichkeiten definiert sowie interne Prozesse etabliert, um die Compliance über sämtliche Rechtsgebiete sicherzustellen.
- Unsere Mitarbeitenden haben die verpflichtende Compliance-Schulung absolviert, die Themen hinsichtlich Interessenskonflikten, Geschenken und Korruption abdeckt. Zur weiteren Verbesserung der Schulungsinhalte wurden unsere Mitarbeitenden um eine Bewertung der Schulung gebeten. Das Rating fällt „sehr gut“ aus, was wir als Bestätigung der Lerninhalte verstehen.
- Wir haben ein Hinweisegersystem eingeführt, welches für interne als auch externe Stakeholder über unsere Homepage erreichbar ist. Unsere Belegschaft haben wir im Rahmen der Compliance-Schulung über die Meldestelle und deren Nutzung informiert. Gleichzeitig wurden der bestehende Employee-Code-of-Conduct sowie unsere Unternehmenspolitik um einen Hinweis auf die Meldestelle ergänzt.

## **Ausblick:**

- Bislang wurden keine Fälle von Korruption gemeldet, weshalb wir an unseren ergriffenen Maßnahmen festhalten. Wir sind bestrebt, unsere Mitarbeitenden hinsichtlich Compliance-Themen fortlaufend zu sensibilisieren und werden daher die Compliance-Schulung jährlich verpflichtend durchführen. Neue Mitarbeitenden machen wir bereits beim Onboarding mit unseren Unternehmenswerten vertraut. Unser Compliance-System verstehen wir als „lebendes“ System, das kontinuierlich aktualisiert und verbessert werden soll. Hierbei ist ein wichtiges Thema, wie die Sensibilisierung der Mitarbeitenden praxisnah erfolgen kann. So möchten wir prüfen, wie die Sensibilisierung außerhalb von Schulungen aussehen kann.

## Regionaler Mehrwert

### LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sponsoring der Gartenschau 2023 in Balingen und Ausgabe von Eintrittskarten an unsere Mitarbeitenden
- Fortführung der Patenschaft Initiative Klima Landwirtschaft
- Finanzierung sowie Freistellung von Auszubildenden zur Unterstützung der Aktion „Kinderspielstadt Rosapolis“ der Stadt Rosenfeld
- Fertigstellung des Verwaltungsneubaus und Schaffung neuer Arbeitsplätze

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Über 450.000 Besucher zählt die Gartenschau 2023 in Balingen, welche wir als Top-Sponsorpartner begleiten durften. Auf dem Gartenschau Gelände wurde eine Blickle-Allee angelegt, in deren Bereich die Gartenschaubesucher über einen QR-Code an unserer Baumpflanzaktion teilnehmen konnten (siehe hierzu mehr in Kapitel 7. Unser WIN!-Projekt).
- Seit dem Jahr 2022 unterstützt Blickle die Initiative *Klima Landwirtschaft*. Im Rahmen des Projekts verpflichten sich die teilnehmenden Landwirte, bestimmte Anbausysteme auf ihren Feldern anzuwenden. Die Flächen werden so bewirtschaftet, dass der Humusgehalt im Boden (tendenziell) steigt und der natürliche Abbau reduziert wird. So wird nicht nur mehr CO<sub>2</sub> im Boden gebunden, sondern auch die Biodiversität gefördert, der Wasserhaushalt im Einzugsgebiet verbessert sowie die Ertragskraft ganz natürlich gestärkt. Durch unsere Patenschaft unterstützen wir die Landwirte finanziell dabei, die zusätzlichen Kosten der Bewirtschaftung zu decken.
- Auszubildende und Studierende von Blickle haben beim Ferienprogramm „Rosapolis“ der Stadt Rosenfeld mitgewirkt. Die Aktion bietet Kindern verschiedener Altersstufen die Möglichkeit, spielerisch unterschiedliche Berufe zu entdecken. Die Idee hinter dem Spielprinzip ist es, politisches, soziales und kulturelles Leben altersgerecht erfahrbar zu machen. Die teilnehmenden Kinder werden in alle Belange einbezogen und gestalten das Spielgeschehen aktiv mit. Auf diese Weise lernen sie, Verantwortung zu übernehmen.



#### Ausblick:

- Unsere Sponsorings und Patenschaften haben überwiegend einen regionalen Fokus. Dies möchten wir beibehalten, da wir den nahen Kontakt zu den Organisationen und der regionalen Gesellschaft schätzen. Zudem möchten wir damit unserer Verantwortung als eines der größten Unternehmen im Zollernalbkreis nachkommen.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden zum Thema Arbeitsschutz durch Zertifizierung eines Arbeitsschutzmanagementsystems gemäß DIN ISO 45001
- Ausbau unserer Cyberschutz-Maßnahmen zur Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden
- Durchführung einer CSR-Schulung zur Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden in Nachhaltigkeitsthemen

### Ergebnisse und Entwicklungen:

- 2024 haben wir den Arbeitsschutz unserer Mitarbeitenden gestärkt: mit der DIN ISO 45001-Zertifizierung, einer neu gestalteten Pflichtschulung und der Einführung einer EHS-Software.
- Die IT-Sicherheit spielt heutzutage eine wesentliche Rolle, um den Geschäftsbetrieb sicherzustellen. Wir haben zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden die Inhalte der IT-Sicherheitsschulung erweitert, beispielsweise um Verhaltensregeln beim Arbeiten im Home Office. Zudem haben wir mehrere interne Phishing-Tests zur Sensibilisierung durchgeführt und eine Prüfung der ISO 27001 Zertifizierung vorgenommen.

### Ausblick:

- Teil der Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie wird die künftige Gestaltung der internen und externen Nachhaltigkeitskommunikation sein. Diese wollen wir nutzen, um durch die Berichterstattung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten andere Anspruchsgruppen Anreize zum Umdenken zu liefern.
- Neben dem bestehenden KVP-Wesen haben wir eine weitere Initiative ins Leben gerufen, um Anreize zum Umdenken im Unternehmen zu fördern. Mit der neuen Initiative „Verschwendung reduzieren“ sind Mitarbeitenden aufgerufen, Verschwendungen –Arbeiten und Prozesse, die Ressourcen verbrauchen, ohne dass damit ein Nutzen verbunden ist – zu melden. Wurde eine mögliche Verschwendung gemeldet, wird diese zentral gesichtet und geprüft. Der zentrale Unterschied zum KVP-Wesen: bei „Verschwendung reduzieren“ ist es ausreichend, nur die mögliche Verschwendung zu benennen, es sind keine Lösungsvorschläge erforderlich. Hierdurch wollen wir die Hürden zur Meldung von Ideen reduzieren. Langfristig bemühen wir uns, unseren Mitarbeitern in ihrem Arbeitsalltag ein Mindset zu vermitteln, dass auf ressourcenschonendes Arbeiten und eine aktive Partizipationskultur im Sinne der Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ausgerichtet ist.
- Um von der Entwicklung im Bereich der Künstlichen Intelligenz zu profitieren, haben wir einen KI-Arbeitskreis gegründet, der als zentrale Plattform für den Austausch von KI-spezifischem Wissen und die Implementierung von KI-gestützten Tools bei Blickle dienen soll. Unser Ziel ist es, ein tieferegreifendes Verständnis für KI in der Blickle-Organisation zu fördern, unser vorhandenes Wissen zu konsolidieren, Pilotprojekte zu initiieren und damit die Grundlagen für eine KI-Strategie bei Blickle vorzubereiten.

## 7. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

### DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Durch unsere Patenschaft in der Initiative Klimalandwirt setzen wir uns für den Naturschutz im Zollernalbkreis ein. Mit unserem WIN!-Projekt 2022/2023 haben wir unser Engagement in diesem Bereich weiter ausbauen. Hierzu haben wir zwei Projekte umgesetzt, die andere Förderungsschwerpunkte als die Landwirtschaft setzen und insbesondere die Sensibilisierung der Öffentlichkeit zum Erhalt des Ökosystems im Fokus haben. Mit unserer Unterstützung erhoffen wir uns, eine positive Auswirkung auf Mensch, Natur und Tierreich zu erzielen.

#### **Unterstütztes WIN!-Projekt 1:** Baumpflanzaktion im Rahmen der Gartenschau Balingen 2023

Im Rahmen der Gartenschau Balingen 2023 haben wir eine interaktive Baumpflanzaktion gestartet. Gartenschaubesucher konnten über einen QR-Code an der Baumpflanzaktion teilnehmen. Ziel der Aktion war es, insgesamt 1.000 Bäume in der Region zu pflanzen.

Im Dezember 2023 ging es dann an die Umsetzung unseres Projekts. In Kooperation mit der Pflanzschule Stingel aus Albstadt und unter Anleitung von Experten des Forstamt Zollernalb pflanzte das Blickle-Team aus 13 Auszubildenden und Studierenden sowie der geschäftsführenden Gesellschafterin Dr. Sarah Blickle-Fenner die ersten 400 der insgesamt 1.000 Bäume unterschiedlicher Arten. Die Auszubildenden und Studierenden zeigten sich nicht nur sehr motiviert, sondern bewiesen auch ein starkes Bewusstsein für Umweltfragen. Die weiteren Bäume wurden im Frühjahr 2024 gepflanzt.

Blickle steuerte die Kosten zur Beschaffung der Bäume bei und kommt für die Aufwendungen für die laufende Pflege der Bäume auf.



# UNSER WIN!-PROJEKT

## Unterstütztes WIN!-Projekt 2: Blühpatenschaft beim Netzwerk Blühende Landschaft



Blickle hat eine Patenschaft beim Netzwerk Blühende Landschaft für eine artenreiche Blühfläche über 5.000 m<sup>2</sup> übernommen. Durch unsere Blühpatenschaft werden Blühflächen und Blumenwiesen angelegt sowie Saatgut und Pflanzmaterial angeschafft.

Das Netzwerk wurde 2003 gegründet und ist eine Initiative von Mellifera e.V. Ihr Leitbild, eine blühende Landschaft für alle bestäubenden Insekten zu schaffen und so die Biodiversität zu fördern, setzt das Netzwerk durch verschiedene Projekte um. Ein wesentliches Handlungsfeld des Netzwerks ist die Sensibilisierung der Öffentlichkeit durch Vorträge, bspw. zum Thema Gestaltung eines insektenfreundlichen Gartens. Durch unsere Blühpatenschaft werden Blühflächen und Blumenwiesen angelegt sowie Saatgut und Pflanzmaterial angeschafft. Unsere Unterstützung kommt der Regionalgruppe Zollernalbkreis zugute, welche in Rosenfeld angesiedelt ist.

## AUSBLICK

An unserer Patenschaft beim Netzwerk Blühende Landschaft halten wir fest. Über diesen Kontakt wurden wir zudem über das Projekt „Gärten der Generationen“ aufmerksam, welches von Mellifera e.V. ins Leben gerufen wurde. Blickle unterstützt die Anlage des Gartens mit einer Spende.

Die weiteren WIN!-Projektaktivitäten möchten wir im Laufe des Jahres 2025 konkretisieren.

## 8. Kontaktinformationen

### **Ansprechpartnerin / Ansprechpartner**

Dr. Falko Grauer, Unternehmensjurist und Compliance-Beauftragter

Caroline Schandl, Assistenz Kaufmännische Leitung

### **Impressum**

Herausgegeben am 31.03.2025 von

Blickle Räder+Rollen GmbH u. Co. KG  
Heinrich-Blickle-Straße 1, 72348 Rosenfeld  
Telefon: +49 7428 932 0  
Fax: +49 7428 932-790  
E-Mail: [info@blickle.com](mailto:info@blickle.com)  
Internet: [www.blickle.de](http://www.blickle.de)

